

Riess-Passer: ÖVP-Bundesliste kopiert freiheitliche Ideen

Utl.: Auffällig, daß Farnleitner fehlt =

Wien, 1999-09-03 (fpd) - Amüsiert zeigte sich heute die geschäftsführende FPÖ-Bundesobfrau Dr. Susanne Riess-Passer darüber, daß die ÖVP mit ihrer Bundesliste einmal mehr freiheitliche Ideen kopiere. ****

Als die FPÖ bei ihrem Parteitag in Linz fünf Frauen zu Stellvertreterinnen des Bundesobmannes wählte, habe die ÖVP noch Gift und Galle gespuckt und von Alibiaktionen gesprochen, erinnerte Riess-Passer. Jetzt setze offenbar auch die Volkspartei auf "Frauenpower". Dies sei zwar prinzipiell zu begrüßen, zeige aber auch, daß die ÖVP keine eigenen Ideen habe, sondern einmal mehr im freiheitlichen Ideenhaushalt geplündert habe.

Hauptsächlich bestehe die Liste allerdings aus Minister- und Parteisekretären, führte Riess-Passer weiter aus. Offenbar habe die ÖVP keine Personalreserven mehr und könne sich nur mehr aus dem Reservoir der Parteisekretariate bedienen. Auffällig sei es auch, daß Minister Farnleitner auf der Bundesliste fehle und offenbar schon vor den Wahlen ins politische Ausgedinge geschickt werde. (Schluß)

Rückfragehinweis: Freiheitliches Pressereferat

Tel.: (01) 40 110 / 5620

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

OTS0225 1999-09-03/14:46

031446 Sep 99

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19990903_OTS0225